

80-jähriges Bestehen



Heimspiel vor großem Publikum: Der Spielmannszug Beelen feierte am Sonntag seinen 80. Geburtstag.



Der Tambourmajor des Beelener Spielmannszuges: Detlef Künnemeyer.



Dieses Bild ist den Beelenern seit Jahrzehnten vertraut: Anton Bruns schlägt die Pauke. Bilder: Wiengarten

# Kammann lobt Spielmannszug in höchsten Tönen

Beelen (wie). Besinnlich begannen die Feierlichkeiten aus Anlass des 80-jährigen Bestehens des Spielmannszuges Beelen. Gemeinsam besuchte man das Hochamt in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist, das vom Bläserchester „Heimatland Greffen“ musikalisch gestaltet wurde.

Pfarrer Johannes Schultewolter und Diakon Erich Wiegert nutzten die Gelegenheit, sich bei den Spielmannszug für die Bereicherung vieler Feste von kirchlichen Gruppen und Vereinen zu bedanken. Schultewolter wünschte den Feierlichkeiten einen guten Verlauf und trockenes Wetter. Beide Wünsche sollten am Sonntag in Erfüllung gehen.

War der Frühschoppen noch etwas spärlich besucht, so kamen am Nachmittag die Besucher in Scharen. Das morgendliche Platzkonzert wurde ebenfalls vom Orchester „Heimatland Greffen“ bestritten. Hier wie in der Kirche wurden die Darbietungen reichlich mit Applaus bedacht.

Als der Festumzug mit den 14 teilnehmenden Musikkapellen begann, wurde auch das Wetter immer freundlicher, und so säumten zahlreiche Beelener die Straßen. Auf dem Gelände der Von-Galen-Hauptschule versammelten sich alle Musikzüge zum gemeinsamen Spiel, dirigiert vom Beelener Tambourmajor Detlef Künnemeyer, zugleich auch Vorsitzender des heimischen Spielmannszuges.

Künnemeyer begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei den beiden Ehrengarden, der

Landjugend, dem DRK-Ortsverein, der Feuerwehr und dem Friedrich-Fröbel-Kindergarten für ihre Unterstützung bei der Veranstaltung. Bürgermeisterin Elisabeth Kammann lobte den Spielmannszug in den höchsten Tönen. Dieser sei ein erstklassiges Aushängeschild Beelens, immer bereit, Veranstaltungen musikalisch zu bereichern, und leiste zudem noch eine prima Jugendarbeit.

Als dann gaben die einzelnen Musikgruppen Kostproben ihres Könnens, wobei Holger Hartmeyer die einzelnen Züge kurz vorstellte. Gekommen waren die Spielmannszüge aus Alverskirchen, Clarholz-Herde, Greffen, Harsewinkel, Herzebrock, Lette, Marienfeld, Müssingen, „Edelweiß Oelde“ und Ostenfelde. Mit dabei waren auch die Fanfarenzüge Milte, die Roten Husaren Telgte und die Sassenberger Landsknechte. Besondere Aufmerksamkeit wurde aber einer „Ehemaligen Gruppe“ des Beelener Spielmannszuges zuteil. Die Damen und Herren zeigten, dass sie nichts von ihrem Können verloren haben. Dirigiert wurden sie von Günther Zumbusch.

Es gab aber auch ein buntes Rahmenprogramm. Die Kinder konnten sich schminken lassen, im Sandkasten spielen oder auf der Hüpfburg toben. Es gab ein „Forken-Dart“, verschiedene Geschicklichkeitsspiele und natürlich ein riesiges Kuchenbuffet.

Das Geburtstagsfest des Spielmannszuges war eine außergewöhnliche Veranstaltung für Beelen, es war ein gelungenes Fest, das zahlreiche Gäste hatte.



Lobte den Spielmannszug: Elisabeth Kammann.



Als alle Musikzüge gemeinsam aufspielten, war nicht nur das Klangerlebnis etwas Besonderes. Den Besuchern bot sich ein farbenfrohes und lebendiges Gesamtbild

**Beelen**

BW Beelen  
**Turnier auf dem Kleinfeld**

Beelen (sim). Der Sportverein Blau-Weiß Beelen weist noch einmal darauf hin, dass am Mittwoch, 21. Mai, ab 18 Uhr ein Kleinfeldturnier stattfindet. Gespielt wird in zwei Gruppen, Ü 32 und Ü 40. Insgesamt haben sich 13 Mannschaften angemeldet, die um Platz und Punkte kämpfen. Alle Interessierten sind eingeladen. Wer neben Live-Fußball noch das Champions-League-Endspiel verfolgen möchte, hat dazu die Möglichkeit. Ein Fernseher wird aufgestellt sein, so dass die spielfreien Zeiten ebenfalls mit Fußball ausgefüllt sein werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

20 Jahre  
**Kindergarten feiert Geburtstag**

Beelen (gl). Mit einem vielfältigen Programm wird am 30. Mai das 20-jährige Bestehen des Friedrich-Fröbel-Kindergartens gefeiert. Beginn ist um 15 Uhr. Schüler der Von-Galen-Realschule Warendorf präsentieren „Galenzauber mit Jonglage“. Ferner werden die türkische Tanzgruppe „Yildiz Halay Gurubu“ und Zauberkinestlerin „Zara Finjil“ auftreten.

Feiertag  
**Wochenmarkt auf Mittwoch verlegt**

Beelen (gl). Wegen des Feiertags Fronleichnam wird der Wochenmarkt von Donnerstag, 22. Mai, auf Mittwoch, 21. Mai, verlegt. Die Marktstände sind von 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

**Terminkalender**

**Beelen**  
Dienstag, 20. Mai 2008

**Fraugemeinschaft / Haus der Familie:** 9.30 bis 11 Uhr Spielgruppe Eltern und Kind, Pfarrheim; 14.55 bis 15.55 Uhr Callanetics, Axtbachhalle.

**Katholische Kirchengemeinde:** 14 Uhr Seniorentreff, 15 Uhr Seniorentanzgruppe, jeweils Pfarrheim.

**DRK Beelen:** 15 bis 17.30 Uhr Kleiderkammer, DRK-Unterkunft im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus.

**Jugendtreff der Gemeinde Beelen:** 16 bis 18 Uhr Jugendgruppe: Fußballtraining auf dem Bolzplatz an der Skateranlage; 16.30 bis 21 Uhr Offener Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, Osthoff 9.

**DRK Beelen:** 17 bis 21 Uhr Blutspendetermin, Von-Galen-Schule, Gaffelstadt 7.

**BW Beelen:** 18.15 Uhr Walking-Treff am Neumühlenstation, 20 bis 21.30 Uhr Tanzsportabteilung, Grundschulturnhalle.

**Radsporfrende Beelen:** 18.30 Uhr Trainingstour, ab Lehrerparkplatz.

**Schachclub:** 19 Uhr Vereinsabend, Vereinslokal Pötter.

**Gemeinswerwaltung Beelen:** Bereitschaftsdienst für Notfälle, ☎ 0174 / 4864181.

**Apothekendienst:** Marien-Apotheke, Münsterwall 18, Warendorf, ☎ 02581 / 7899909

**Glückwunsch**

Maria Möllers aus Beelen, wohnhaft Pohlstadt 5, feiert heute ihren 85. Geburtstag.

Seltene Fest



Diamantene Hochzeit im Hemfeld: Katharina und Wilhelm Schürhörster gehen seit 60 Jahren gemeinsam durch dick und dünn. Bild: Wiengarten

# Katharina und Wilhelm Schürhörster feiern Diamantene Hochzeit

Beelen (wie). Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feiert am heutigen Dienstag das Ehepaar Katharina und Wilhelm Schürhörster, Hemfeld 13. Seit 60 Jahren gehen sie gemeinsam durch dick und dünn, teilen Freud und Leid.

Leicht sind die sechs Jahrzehnte dem Jubelpaar nicht immer gefallen, aber gemeinsam geht halt alles besser. Und so schauen beide auf harte, aber insgesamt glückliche Zeiten zurück.

Wilhelm Schürhörster wurde am 6. Oktober 1912 am Harsewinkler Damm geboren. Nach dem Besuch der Schule war er auf dem elterlichen Hof tätig, lernte später aber auch andere Betriebe kennen. 1940 musste er in den Krieg, vornehmlich war er in Frankreich und Russland eingesetzt. Unter den Folgen von zwei schweren Verwundungen leidet Wilhelm Schürhörster noch heute, er ist mittlerweile auf den Rollstuhl angewiesen. 1945 war er aus dem Kriegsazarett geflüchtet und per Anhalter nach Beelen zurückgekehrt.

Seine Frau Katharina, geborene Altfrohne, erblickte am 21. April 1916 das Licht der Welt und zwar an der Stelle, wo sie heute noch wohnt. Das Einmaleins erlernte sie in der Holtbaumschule. Nach der Schulzeit besuchte sie noch die Landwirtschaftsschule und versorgte den elterlichen Haushalt.

Aus der Ehe sind vier Kinder hervorgegangen. Das Ehepaar freut sich über acht Enkelkinder. Und in wenigen Wochen werden sie, wenn alles gut geht, ihren ersten Urenkel in den Armen wissen können.

Katharina Schürhörster sieht sich mit der Frauengemeinschaft verbunden, ihr Mann Wilhelm ist seit vielen Jahren treues Mitglied der Männersodalität. Das Alter hat zwar Spuren hinterlassen, doch erfreut sich das Jubelpaar, das heute vor 60 Jahren in Beelen vor dem Traualtar stand, doch relativ guter Gesundheit. Und so kann es sein, dass die Nachbarn in fünf Jahren wieder einen Kranz binden müssen, wenn die „Eisene Hochzeit“ im Hemfeld gefeiert wird.